

## Gemeinsame Gedenkstunde

**ELZE/MEITZE.** Zur gemeinsamen Gedenkfeier zum Volkstrauertag für die Orte Elze und Meitze lädt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für Sonntag, 16. November, um 10.30 Uhr in die Elzer Friedhofskapelle und anschließend am Ehrenmal auf dem Elzer Friedhof zur Kranzniederlegung ein. Begleitet wird die Gedenkstunde durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Elze. Im Vorhinein findet der Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag um 9.30 Uhr in der Elzer Friedhofskapelle mit Pastor Maik Schwarz statt.

## Gedenkstunde am Volkstrauertag

**HELLENDORF.** Zum diesjährigen Volkstrauertag am Sonntag, 16. November, findet am Ehrenmal auf dem Hellendorfer Friedhof daher eine gemeinsame Feierstunde statt. Der zeitliche Ablauf ist wie folgt geplant: 11 Uhr Treffen aller Vereine und der Patenkompanie am Ehrenmal vor der Kapelle am Bostelberg. Anschließend Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung. Der Gottesdienst in der Kapelle beginnt um 11.30 Uhr. Anschließend gemeinsamer Imbiss im Dorfgemeinschaftshaus, Sandbergweg 22.

## Kranzniederlegung

**ABBENSEN.** Die Gedenkstunde und Kranzniederlegung am Volkstrauertag beginnt am Denkmal in Abbensen am Sonntag, 16. November, um 13.45 Uhr.

In Duden – Rodenbostel wird die Gedenkstunde am Ehrenmal um 14.15 Uhr beginnen.

Es wäre schön, wenn zahlreiche Bürger zu diesen Veranstaltungen erscheinen würden.

## Schützen laden zum Wurstessen

**RESSE.** Zum Wurstessen lädt der Schützenverein Resse, alle Resser Bürger sowie alle Vereinsmitglieder am Freitag, 14. November um 18 Uhr, in die Schützenräume in der Osterbergstraße, ein. Anmeldungen für das reich gedeckte und deftige „Büfett“ mit Hausmacher Sülze, Leber-, Rot- und Knappwurst, sowie Original Thüringer Mett, dazu herzhafte Wurstbrühe, Beilagen, ofenfrisches Land- und Bauernbrot, nehmen Carola Rapke (05131) 455251 und Renate Gutowski (05130) 9 28 70 15 bis Sonntag, 9. November, sehr gern entgegen. Der Schützenverein Resse freut sich auf viele hungrige Gäste.

## Laubharken

**BRELINGEN.** Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen bittet auch in diesem Jahr wieder ehrenamtliche Helfer um Unterstützung bei der Laubharkaktion. Am Sonnabend vor dem Volkstrauertag, 15. November, treffen sich alle,

## SoVD Wedemark

**WEDEMARK.** Der SoVD-Ortsverband Wedemark trifft sich zum Info-Nachmittag mit Grünkohlessen am Donnerstag, 20. November, im Gasthaus Bludau in Wennebostel um 16.30 Uhr. Anmeldungen bei Monika Hoffmeister bis 13. November unter Telefon (05130) 54 00.

## 17.500 Euro Sachschaden

**MEITZE.** Ein 47-jähriger Fahrzeugführer aus der Wedemark kam nach Auskunft der Polizei am Montag gegen 16.45 Uhr aus ungeklärter Ursache am Tannenweg in Meitze mit seinem VW UP nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß dabei gegen einen ordnungsgemäß geparkten Ford C-Max. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.500 Euro. Der Unfallverursacher wurde leichtverletzt ins Krankenhaus verbracht. Es wurde eine Verkehrsordnungswidrigkeit gegen den Fahrer eingeleitet.

Hinweise auf Täter oder Verursacher sowie weitere Zeugenangaben nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf jederzeit unter (05130) 977-115 entgegen.

## Gänseessen

**WEDEMARK.** Auch in diesem Jahr möchten die Freien Demokraten in der Wedemark zum Jahresabschluss ihre Tradition weiterführen und in geselliger Runde miteinander gemütlich essen und plaudern.

Das traditionelle Gänseessen findet in diesem Jahr am Freitag, 14. November, um 19 Uhr im Gasthaus Goltermann, Plumhofer Straße 57 in Elze statt.

Als Gast erwarten die Freien Demokraten in diesem Jahr Jens Beeck, den Vorsitzenden der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker in Niedersachsen und Mitglied des FDP-Landesvorstandes, der die Anwesenden unter der Überschrift „Politik im Umbruch - Kommunalwahl als Aufbruch!“ auf die kommende Kommunalwahl im September 2026 einstimmen wird.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 7. November, per Email an giese@fdp-wedemark.de oder unter Telefon (05130) 95 39 58.

Die FDP Wedemark freut sich auf einen schönen Abend und interessante Gespräche. Gäste sind herzlich willkommen.

## Martinsumzug

**BISSENDORF/SCHERENBOSTEL.** Am Freitag, 14. November, beginnt um 17 Uhr der große Martinsumzug, den nun zum zweiten Mal die Jugendfeuerwehr Bissendorf/Scherenbostel, der Förderverein der evangelischen Kitas und die Bissendorfer Kirchengemeinde organisieren. Angeführt von Jugendlichen, die die Martinsgeschichte erzählen, macht sich der Laternenumzug vom Marktplatz vor dem Bürgerhaus auf den Weg durch Bissendorfs alten Dorfkern, begleitet vom Musikzug aus Großburgwedel. Der Laternenumzug endet auf der Pfarrwiese hinter der Bissendorfer Pfarrscheune, wo am Lagerfeuer bei Punsch und Bratwurst das Leuchten und Funkeln der Laternen genossen werden kann. Die Veranstalter bitten darum, möglichst eigene Becher mitzubringen. Versehentlich wurde der Martinsumzug im Wedemärker Kirchenmagazin für den 17. November angekündigt – traditionell findet er aber an einem Freitag statt, auch in diesem Jahr.

## Familienanzeigen

unterrichten Verwandte, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig.

## Flohmarkt

**RESSE.** Zum Start in die Vorweihnachtszeit findet am Sonntag, 9. November, der Flohmarkt für Spielzeug und Kindersachen in den Räumlichkeiten der Grundschule Resse statt. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr kann nach Lust und Laune geschaut und gestöbert werden. Von der Erstausrüstung für Babys über Weihnachtsgeschenke für kleine und große Kinder bis zu Kleinigkeiten für den Adventskalender, ist alles zu finden. Eine gemütliche Cafeteria mit Kuchenbuffet und Herzhaftem rundet den Besuch des Flohmarktes ab.

Standvergabe für und weitere Informationen erhalten Interessierte unter basare-resse@web.de.

## Volkstrauertag

**WENNEBOSTEL.** Am Volkstrauertag, Sonntag, 16. November, findet am Ehrenmal in Wennebostel um 11 Uhr zum Gedenken der Opfer aus Krieg und Gewaltherrschaft eine Kranzniederlegung statt. Zu dieser Gedenkfeier sind die örtlichen Vereine und alle Bürger herzlich eingeladen.

## Doppelkopf beim Drei-Dörfer-Treff

**WIECHENDORF.** Der nächste Doppelkopfabend findet am 13. November in Wiechendorf, Am Taubenfelde 3, statt. Pünktlich um 19.30 Uhr werden die Karten gemischt. Alle interessierten Spieler sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es bei Andreas Ledau unter Tel. 05130-2710 oder Marion Brüggemann-Behnke unter 05130-60113.

## NOTDIENSTE

### NOTRUF

**Polizei:** Tel. 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Krankentransporte Region Hannover:** Tel. (0511) 1 92 22  
**Polizeikommissariat Mellendorf:** Tel. (05130) 97 70  
**Ärzte-Notdienst:** bundesweite Rufnummer 116 117  
**Giftinformationszentrum-Nord:** Tel. (0551) 1 92 40  
**Zahnärztl. Notdienst:** Tel. (0511) 31 10 31  
**Tierärztl. Notdienst:** 8.11./9.11.: Dr. Meike Does, Langer Acker 15a, Wedemark-Bissendorf, Tel.: (05130) 58 64 685

### APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

### RAT UND HILFE

**Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:** Tel. (0511) 81 15-33 00

**Gemeindeverwaltung Wedemark:** Tel. (05130) 5 81-0

**Bauhof nach Dienstschluss:** Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

**Störung bei Abwasserbeseitigung:** Tel. (01520) 9 38 68 70

**Störungen-Nr. Avacon AG:** Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66  
 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

**Wasserverband Garbsen-Neustadt:** Tel. (05137) 8 79 90

**Wasserverband Nordhannover:** Tel. (05139) 80 78-0

**Kinder- und Jugendtelefon:** (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:** Tel. (05130) 37 74 07

**Weisser Ring:** Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

**Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:** Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

**Beratungsstelle gegen sexuelle Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:** Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

**Elternschule:** Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

**Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:** Tel. (05139) 89 28 28

**Lebensberatungsstelle Langenhagen:** Tel. (0511) 72 38 04

**Hospizverein Langenhagen e.V.:** Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

**Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:** Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

**Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:** Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

**Suchtberatung:** Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

**Anonyme Alkoholiker:** Kontakttelefon (05130) 92 55 69

**Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:** Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

**Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:** Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

**Ärztlicher Notdienst für Soldaten:** Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

**Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3,** Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 9.11., 10 Uhr: Gottesdienst in Brelingen, Ln. Helms  
 ► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 9.11., 9.30 Uhr: Friedesgottesdienst am Volkstrauertag, Friedhofskapelle in Elze, P. Schwarz, anschl. Kranzniederlegung  
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 9.11., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

## GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 9.11., 10 Uhr: Gottesdienst, Pn. Noormann  
 ► **Kath. Kirchengeme. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 9.11., 11 Uhr: Heilige Messe  
 ► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 9.11., 11 Uhr: Gottesdienst mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern in Bissendorf, P. Buck und Siedlung Irena Sandler  
 ► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 9.11., 10 Uhr: Gottesdienst

## Sechs-Punkte-Wochenende und Derbysieg

**MELLENDORF.** Rund um das vergangene Wochenende überschlugen sich die Ereignisse bei den Hannover Scorpions. Nach der Trennung von Coach Kevin Gaudet Mitte der vergangenen Woche übernahm Interimstrainer Andrej Strakhov (festangestellter Nachwuchstrainer des ESC) dankenswerterweise die Position auf der Trainerbank.

Schon beim Heimspielsieg gegen die Rostock Piranhas (5:2) war auf dem Eis eine völlig veränderte Mannschaft erkennbar. Spielfreude und Einsatzbereitschaft waren deutlich sichtbarer als in den vergangenen Spielen.

Dieser erkennbare Motivationswandel war dann auch zwei Tage später beim Derbysieg ein wesentlicher Grund für die be-

die helfen wollen, mit Fächerbesen und Laubsäcken um 9 Uhr auf dem Pfarrhof. Für den Abtransport des Herbstlaubes ist gesorgt. Die Aktion wird etwa zwei Stunden dauern. Warme Getränke und Kekse werden bereitgestellt.

eindruckende Leistung der Scorpions am Pferdeturm. Mit diesem Sieg gegen die Indians haben die Scorpions tatsächlich in den letzten sechs Jahren, bis auf ein Spiel alle Spiele am Pferdeturm gewonnen!

Die vor den Scorpions liegenden Wochen werden sicherlich nicht ruhiger – ganz im Gegenteil. Zuversichtlich gehen die Scorpions davon aus, dass bis zum nächsten Spiel gegen Duisburg die Unterschrift unter dem Vertrag mit dem neuen Trainer vorliegen wird. Die Scorpions weisen schon jetzt darauf hin, dass die Sitzplätze und der VIP-Bereich für das nächste Heimderby (Sonntag, 21. Dezember, 19 Uhr) ausverkauft sind. Stehplätze sind noch verfügbar!

## AUF EIN WORT

# Leben im Einmachglas

„Ich tat nichts Besonderes. Ich hätte nicht anders handeln können.“ Wenn die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sich bei uns treffen, ist eine besondere Geschichte immer dabei. Ein kleines Symbol erinnert daran – ein Baum, fest verwurzelt. Zwischen den Wurzeln erkennt man auf den zweiten Blick: Einmachgläser. Dieses Symbol erzählt die Geschichte von Irena Sandler. Die Jugendlichen waren auf der Suche nach einem Vorbild. Und sie fanden eine Frau aus Polen. Auf Bildern sahen sie eine alte Frau, die Hände gefaltet, ein bescheidener Blick. Auf einem Bild von 1944 blickt eine junge Krankenschwester vorsichtig in die Kamera. Eine Heldin? Irena Sandler hat immer bescheiden von ihrem Leben gesprochen. Aber für rund 2.500 Kinder aus dem Warschauer Ghetto hat sie das Leben verändert. Sie selber



Thorsten Buck Foto: privat

sagt: „Ich frage mich bis heute, ob ich genug getan habe.“ Gemeinsam mit anderen hat sie diese Kinder aus dem Ghetto geschmuggelt und in polnischen Familien, Waisenhäusern oder Klöstern untergebracht und so vor der Vernichtung bewahrt. Um die Geschichte der Kinder zu bewahren, vergrub sie Namenslisten unter einem Apfelbaum. „Es gibt kein größeres

Glück, als Leben zu retten. Vielleicht ist das der Sinn unseres Daseins.“ Das ist das Zeichen, unter dem die Jugendlichen sich immer wieder treffen. Sie sollen in diese Geschichte hineinwachsen, Fragen stellen. Erinnern. Spüren: Man kann die Welt verändern. Irena Sandler hat gesagt: „Ich habe getan, was mein Herz mir sagte.“ An diesem Wochenende erinnern in Deutschland überall Menschen an das Moment, als in Deutschland Synagogen brannten und Menschen dabei zusahen, wie ihre jüdischen Nachbarinnen und Nachbarn in Konzentrationslager deportiert wurden. Wir erinnern an diesem Sonntag in unserer Kirche an die Geschichte von Irena Sandler. „Jeder an meiner Stelle hätte dasselbe getan“, hat sie gesagt.

**Thorsten Buck, Pastor in der Wedemark**

**IMPRESSUM**  
 EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

**ECHO**  
 LANGENHAGENER  
**ECHO**  
 WEDEMARK  
**ECHO**  
 SCHWARMSTEDTER

**Erscheinungsweise:**  
 wöchentlich sonntags

**Verantwortlich für den Anzeigentel:**  
 Patrick Bludau

**Redaktion:**  
 Redaktionsleitung: Carsten Bergmann  
 Redaktion Langenhagen,  
 Wedemark und Schwarmstedt:  
 Oliver Krebs (ok)

**E-Mail**  
 redaktion@langenhagener-echo.de  
 redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

**Zustellung:**  
 WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,  
 August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

**z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online**

**verteilte Auflage: 49.700 Exemplare**

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
 jeweils Mittwoch 16 Uhr

**Verlagsanschrift:**  
 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL  
 E-Mail: service@wedemark-echo.de  
 service@langenhagener-echo.de

**ADA**  
 Auftragskontrolle der Anzeigenblätter

**BVDA**  
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**Druck:**  
 Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis  
 + bitte keine kostenlosen Zeitungen +  
 an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

30312901\_002625